

Protokoll der 16. Fachratssitzung vom 18.11.2015

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 15.30 Uhr

Teilnehmer/innen:

Gruppe	anwesend	entschuldigt
Hochschullehrer	R. Heim (Vorsitz),	K. Roth, H. Plessner
Wiss. Dienst	F. Borkenhagen, M. Buchner, J. Sohnsmeier	
Administration/Technik	A. Klewe	
Studierende	D. Montinaro, A. Vormwald, A. Weiler	

Protokoll: Anne Vormwald

Zu Beginn der Sitzung begrüßt Heim die Mitglieder zur 16. Sitzung des Fachrats am ISSW, zu der ordnungsgemäß eingeladen wurde.

TOP 1: Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt festgesetzt:

- TOP 1 Festsetzung der Tagesordnung
- TOP 2 Berichte und Anfragen
- TOP 3 Änderung der Auswahlsatzung
- TOP 4 Lehrangebot Sommersemester 2016
- TOP 5 Verschiedenes

Ein nicht-öffentlicher Teil der Sitzung ist nicht vorgesehen.

TOP 2: Berichte und Anfragen

Heim berichtet, dass die Heidelberger School of Education feierlich eröffnet wurde. Das Sportinstitut ist im Cluster 4 Gesellschaft und Gesundheit angesiedelt. Das Cluster umfasst zwei Post-doc-Stellen, die beide in der Politologie besetzt sind, und zwei Doktoranden-Stellen, wovon eine einen sportwissenschaftlichen Bezug hat. Heim kündigt an, mit der Doktorandin Kontakt aufzunehmen.

Borkenhagen berichtet über aktuelle und kommende Baumaßnahmen am Institut. Der Umbau der hinteren Damenumkleide befindet sich in der Endphase und soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein, so dass im nächsten Jahr mit der vorderen Damenumkleide gestartet werden kann. Im nächsten Sommer wird der Boden in der Sporthalle erneuert und die Fassade des Turnhallentrakts zum Stadion hin saniert. Der Seminarraum im Gebäude 700 wird mit neuem Mobiliar ausgestattet und im Glaskasten wird ein Infobildschirm sowie ergänzendes Mobiliar installiert. In naher Zukunft ist außerdem die Sanierung der Schwimmbadtechnik anvisiert, ein genauer Zeitpunkt steht allerdings noch nicht fest. Die Schwimmkurse werden in der Zeit ins OSP ausweichen.

Weiterhin berichtet Borkenhagen, dass die Anzahl der Einschreibungen zum WS15/16 ähnlich wie in den letzten Jahren ist und es etwa 120 neue Studenten gibt.

Die Studiengänge, die das letzte Q+-Ampelverfahren durchlaufen haben, sind nun akkreditiert und befinden sich im Monitoring. Zur Verbesserung der Überschneidungsfreiheit wurde eine Arbeitsgruppe gebildet. In der nächsten Zeit soll die Neugestaltung des BA 75% und des Master-Studiengangs in Angriff genommen werden.

Außerdem informiert Borkenhagen, dass die QM Kommission nicht tagen konnte, da die Verteilung der Gelder nicht geklärt war. Die (ehemaligen) Qualitätssicherungsmittel werden nun vorrangig für die Bezahlung der (Dauer-)Stellen verwendet, die bislang auch aus QM-Mitteln gezahlt wurden, so dass nur ein geringer ungebundener Betrag übrig bleibt. 11% der gesamten universitären QM fließen an die Verfasste Studierendenschaft, die ihrerseits den Fachschaftsräten abhängig von der Studierendenzahl im Fach Gelder zuweist. Für das vierte Quartal 2015 stehen dem Fachschaftsrat somit 5.132,12 € zur Verfügung; für das kommende Jahr wird mit dem vierfachen Betrag gerechnet. Wie die Studierenden das Antragsverfahren zukünftig abwickeln, ist noch nicht geklärt.

Buchner fragt an, ob der Prüfungsausschuss noch existiert, da einige Entscheidungen getroffen werden müssen. Heim erklärt, dass aktuell die Prüfungsbestimmungen der Praxisdozenten gesammelt werden und eine Sitzung stattfinden wird, sobald alle eingegangen sind.

TOP 3: Änderung der Auswahlsetzung

Borkenhagen berichtet, dass die aktuelle Auswahlsetzung, die im März vom SAL beschlossen wurde, erst jetzt im Mitteilungsblatt des Rektors veröffentlicht wird.

Die Zulassungsstelle hatte darum gebeten, die Kriterien der Notenberechnung zu überdenken. Nach einer Diskussion im Direktorium einigte man sich darauf, nur noch die Durchschnittsnote des Abiturs zu werten, womit die Sportnote einen geringeren Einfluss hat. Außerdem sollen bestimmte Verfahrensschritte der Arbeit der Auswahlkommission präzisiert werden. Es ist deshalb notwendig, noch im Wintersemester im Fachrat einen Beschluss über die neue Auswahlsetzung zu fassen.

TOP 4: Lehrangebot Sommersemester 2016

Der Fachrat dankt Schweizer und Lichtenthaler für die termingerechte Zusammenstellung des Lehrangebots für das SS 2016. Der Fachrat diskutiert das Lehrangebot und beschließt den vorliegenden Plan mit folgenden Änderungen/Ergänzungen (redaktionelle Änderungen wie Räume, ggf. Zeiten, sind bis zur Veröffentlichung und bis zur Online-Anmeldung noch möglich):

- Integrative Sportspielvermittlung: es wird nur ein Kurs angeboten und mit einem Lehrauftrag besetzt
- Wahlfächer: aufgrund des großen Angebots und der hohen Kosten wird das Wahlfach „Krafttraining im Leistungssport“ gestrichen, da das Themenfeld durch anderweitige Veranstaltungen abgedeckt wird
- Tennis: Es wird über eine Neustrukturierung mit einem Wahlfach im SS und einem SPF im WS nachgedacht; Borkenhagen spricht mit dem Fachleiter
- Proseminare/Hauptseminare Sportpsychologie: ein HS soll zu einem PS umgewandelt werden, da im PS-Bereich mehr Bedarf besteht
- Kommunikation im beruflichen Umfeld: fällt weg
- Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung: fällt weg

Vormwald bittet die Stundenplanung des Masterstudiengangs noch einmal zu überdenken, da sich viele Kurse mit den Schwerpunktfächern überschneiden und so der Besuch einer Individualsportart nicht gewährleistet werden kann.

TOP 5: Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldungen.